

TAUCHCLUB MANITA Club Zeitung AUSTRIA

Postfach 260
A-1051 Wien

November/Dezember 1998



Aus dem Inhalt:

Worte des Präsidenten	2	Seiten der Ausbildung	6-7
Redaktionelles	2	Berichte	8
TCM-Termine	3	TCM-Umfragebogen	9
Wir gratulieren	3	Berichte	10
Tauchinfos	4-5	Mitgliedsbeitrag 1999	10

Worte des Präsidenten

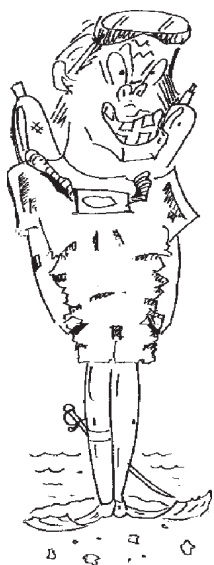
Liebe Clubmitglieder, liebe Tauchsportfreunde!

Jetzt ist der Sommer endgültig vorbei und der trübe Herbst regiert unerbittlich. Sch... Zeit! Aber wir hatten in der Vergangenheit zwei sehr schöne Tauchlager, am Atter- und Achensee. Wetter war wie immer solala - Besuch sehr gut. Leider konnte ich (wie immer) nicht daran teilnehmen, obwohl ich es mir fest vorgenommen hatte. Aber alle, die mich schon länger kennen, wissen, daß ich im Motorsport tätig bin. Da gibt es Fixtermine von Veranstaltungen. Wenn ein Fahrer ein Auto kaputt macht, dann heißt es zwischen den Rallyes ein neues Auto aufzubauen. Für unsere Truppe und mich heißt das Tag und Nacht arbeiten, und alle privaten Termine hinten anstellen. Ich hoffe ihr nehmt es mir nicht allzu übel. Unsere nächsten Aktivitäten sind der Clubabend mit dem fälligen Vortrag von Polansky über die "Weißen Haie", den wir im Oktober leider wegen des Achensees verschieben mußten. Dann kommt schon wieder die besinnliche Weihnachtszeit mit Tauchen am 8.12.98 und der eigentlichen Feier am 12.12.98 beim Stoasteirer (übrigens, ohne Eigenwerbung zu machen, mein 50iger). Vielleicht geht sich ja zwischendurch ein Besuch im Haus des Meeres aus. Kurz und gut, ich freue mich schon riesig darauf wieder einmal unter Euch zu sein und verbleibe mit besten Grüßen,



Euer Peter

Liebe Mantas!



So, jetzt ist es nicht mehr weit bis zum Jahreswechsel. Es hat zwar erst der November begonnen, aber - wie die Erfahrung zeigt - vergehen die letzten Wochen des Jahres besonders schnell. Haben wir Anfang November unserer Toten gedacht, so eilt sehr rasch das Weihnachtsfest - ein Fest des Lebens - herbei. Hier sollte man sich nicht von der Hektik und Hetze des Einkaufens anstecken lassen, sondern sich Zeit für sich und die Familie haben. Und wenn der Duft der ersten Maroni in die Nase steigt, so weiß man - der Advent hat begonnen.

Um dem Motto der Geruhsamkeit auch gerecht zu werden, haben wir unsere Weihnachtsfeier diesmal nach Wien verlegt, damit man ruhig etwas länger bei einem Achterl unter Freunden sitzen bleiben kann. Ein paar Tage zuvor findet unser traditionelles Christbaumversenken wie gehabt am Neufeldersee statt, denn wir wollen dem Namen "Tauchsportverein" schon gerecht werden. So bleibt uns nur zum Schluß Euch allen ein frohes Weihnachtsfest zu wünschen.

Herausgeber und
Medienvertreter:

TAUCHCLUB MANTA Austria
(Mitglied des TSVÖ und LTVW)
Postfach 260 A-1051 Wien
EDV-Nr.0576590

Redaktion:

Schweighofer Siggy & Gerald Six
1030 Wien, Mohrgasse 31/15b oder
1200 Wien, Ad. Stifter Str.17/15

Hersteller:

KOPIER-SHOP
1200 Wien, Jägerstr 64

Korrektur:

Monika Six

Versand:

Der Vorstand des TC-Manta

Verlags- und

Herstellungsort:

Wien

Diese Clubzeitung wird an alle Clubmitglieder kostenlos ausgesandt. Nachdruck oder Verkauf ist ohne Genehmigung nicht gestattet. Die Namen und Adressen der Autoren sind der Redaktion bekannt. Die Clubzeitung ist auch am Internet unter der Adresse <http://www.diving.at/tcm> abgebildet.

TCM - Termine

Aktivprogramm

HAUS DES MEERES

Fr., 27. 11. 98 - 17:45!

Treffpunkt ist vor dem Eingang (pünktlich! - es ist nacher geschlossen). Es findet eine Exklusiv-Führung für Manta-Mitglieder statt. Wir werden nicht nur durch die Stockwerke geführt, sondern werden auch Einblick hinter die Kulissen bekommen. Filteranlagen, Wasseraufbereitung, Futtertiere, Quarantänestation, ... **Teil des CDC Umweltbrevet**
Näheres auf der Seite der Ausbildung!

Clubabende ab 19 Uhr

6. 11. 1998: "Weiße Haie" - Polansky

4. 12. 1998: Flußtauchen an der Soca - Video

Clublokal: "Stoasteirer"
Arnethgasse60
1160Wien
Tel.: 485 38 71

Nächsten Clubabende: 15.1. & 12.2.1999

Schwerpunktprogramm

CHRISTBAUMVERSENKEN

Do., 8. 12. 98 - 10:00 Uhr

Treffpunkt ist um 10 Uhr am Neufeldersee unter dem Seerestaurant. Anschließend gemütliches Beisammensein beim Gasthof "Zur Post"

WEIHNACHTSFEIER

Sa., 12.12. 98 - 19:00 Uhr

Die Weihnachtsfeier des TC Manta beginnt um 19 Uhr und findet diesmal in unserem Clublokal im Gasthaus "Stoasteirer" statt. (Adresse siehe oben).

Wir gratulieren zum Geburtstag

... im November

Andreas Ahl
Susanne Hoch
Hans Kausalius
Lucas Klamert
Mark Kelsey
Roberta Kilian
Victor Krainz
Walter Navratil
Barbara Rupprecht
Susanne Sauer
Peter Schlögl
Katharina Schögl
Oliver Steiner

... im Dezember

Michael Bachler
Ewald Baumgartner
Christian Berger
Wolfram Fiser
Helmut Greiner
Peter Hillgartner
Laszlo Jakabffy
Ilse Janasik
Harald Knoczer
Klaus Leitner
Jaska Maric
Barbara Nikolic
Alexander Peranek
Susanne Raab-Luftenstein
Marion Renner
Peter Schuller
Wilhelm Singer
Istvan Tenkei
Thomas Trauth
Johann Weber

Tauchinformationen ...

TCM-Trainingszeiten

Ottakringer Bad

Di.: 19:00 - 21:30

Sa.: 18:00 - 21:30

Floridsdorfer Bad

(1210 Wien; Franklinstraße)

Sa.: 18:00 - 19:30

Einlaß ausschließlich bis max. 10 min nach Trainingsbeginn!

CDC-Trainingszeiten

Amalienbad:

(1100 Wien, Reumenplatz, U1)

Sa.: 17:00 - 21:30

Ottakringer Bad

Sa.: 18:00 - 21:30

Flohmarkt: Verkaufte Nikonos 5

(neues Innerhousing) mit Blitz Nikon SB 103 S 12.000,-, Erwin Brunner, Tel. 0664/3008200.

Fotoseminar

14-15.11.1998

UW-Spezialfotoseminar

mit Starfotografen Kurt Amseler

5-6.12.1998

UW-Videseminar

Anmeldung über die Kommission für Foto, Film und Video: Helmut Schöfberger Schloßplatz 8, A-2540 Bad-Vöslau; Tel.: 02252-72323

Weitere Veranstaltungen der TSVÖ-Fotokommission: Die 6. Gläserne Kamera 1999"

TCM-Flohmarkt

Es ist uns, der Redaktion, zu Ohren gekommen, daß sich manche Mitglieder wieder einen Flohmarkt in der TCM-Info wünschen. Gerne, wir haben nichts dagegen, aber ...

... dann brauchen wir von Euch wieder Infos, was wir hineinstellen sollen. Um noch ein paar Unklarheiten zu beseitigen: der CDC-Flohmarkt am Internet hat nichts mit dem Flohmarkt der TCM-Info zu tun. In unserer Info sollten doch nur Manta - Inserate erscheinen, oder? Wenn ihr anderer Meinung seid, bitten wir Euch um Feedback in unserem Fragebogen.

Flohmarkt: Minolta UW bis 5m

Objektiv: 35-50 mit Sportsucher. Optimal für Schnorchler. NP: 4500,- VB: öS 1.800,-; Robert: 01-25024-270

Buchneuerscheinungen

- Tauchführer Tirol
 - Tauchreiseführer Kroatien
 - Tauchreiseführer Malta
 - Tauchreiseführer Sharm-El-Sheikh
 - Tauchreiseführer Südl. Ägypten
 - Tauchreiseführer Malediven
 - Gefährliche Meerestiere erkennen
 - Technical Diving
 - Malediven - Inselführer
- Erhältlich im besseren Fachhandel!

TCM-Videoprojektor

Um die Möglichkeit zu schaffen, auch Videovorträge an den Clubabenden abhalten zu können, wurde eine komplette Ausrüstung für eine entsprechende Videoprojektion angeschafft. Diese Anlage umfaßt Projektor, Videoabspielgerät und Tonanlage. Für Mantas und Freunde besteht auch die Möglichkeit diese Anlage für private Vorführungen gegen einen kleinen Unkostenbeitrag (öS 250,-/Wochenende für Manta-Mitglieder) auszuleihen. Interessenten melden sich bei Robert Schwarz (25024/270 7-16Uhr)

Günstige Malediven-Flüge!

Über Travak Fernreisen, alle Flüge im November um öS 9400,- inklusive Flughafen-Tax. Infos direkt bei Travak

Dia-Show

W. Karnthaler führt am 20. und am 25. November im Audi-Max der Technischen Universität Wien eine Diaschau auf mit dem Titel: „Segeltörn Karibik, Leeward Islands-Inseln über dem Wind.“

Es handelt sich dabei um einen Segeltörn, der vom 17.2. - 6.3.98 stattgefunden hat. Hier die Stationen der Reise: Guadalupe, Iles des Saintes, Dominica, Basse Terre (Guadalupe), Antigua, Saba, St. Eustatius (Statia), St. Kitts, Nevis, Guadalupe.

Skipper: Herbert Becha

Fast zur gleichen Zeit hat der im Yacht-Info beschriebene Törn stattgefunden. Auch im Internet gibt es eine Homepage (Ankündigung) mit einer Online-Diaschau!! dazu: <http://move.to/diaschau>

Veranstalter:

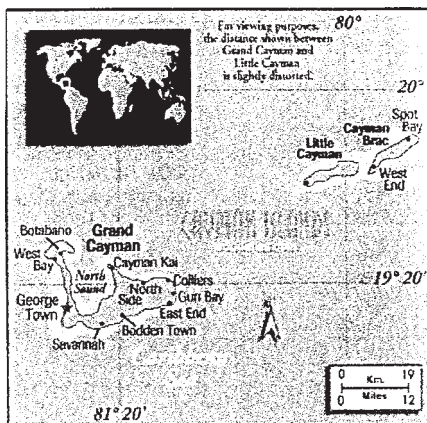
Filmreferat der Technischen Universität Wien, gemeinsam mit W. Karnthaler Vorverkauf: Bank Austria Veranstaltungsort: Audi-Max der TU-Wien, Getreidemarkt 9, 1060 Wien 600 Sitzplätze, Beginn jeweils 19h45.

2 Wochen Tauchurlaub in der Karibik - Cayman Inseln!

Eine Woche, unlimitiertes Tauchen auf einem Luxusboot inklusive Verpflegung. Besonders schöne Wracks und Steilwand - Tauchgänge. Restliche Zeit Landaufenthalt mit Programm (u.a. Stingray City). Maximal 10 Teilnehmer.

Termin: Ende April 1999; Kostenpunkt: öS 40-45.000,- je nach Auslastung und \$-Kurs.

Weitere Infos im Internet unter <http://www.geocities.com/TheTropics/Paradise/3767> Anfragen unter: tauchreisen@geocities.com oder direkt bei Susanne Luttenberger unter Tel.: 71108-9266.



Tauchinformationen ...

Cressi-News 1999

- Neue Space Frog Flossen
- Sky - Maske (13% größer als Focus)
- Alpha 1 - Schnorchel m. Ventil
- XS Plus/AC 1. Stufe AC1 Regler nach Kaltwassertauchfähigkeitsprüfung EN 250 verbessert worden.
- Safety 104 Cordura 1000 Jacket mit zwei integrierten Bleiaufnahmen, Akkupaketaufnahme, 2 Falttaschen, anatomisch geformte Schultergurte, Brustgurtspanner, Quickout-Schnallen, 7 Edelstahlringe, 2 Doppelschlauchkarabiner, Fangriemen, Jacketmesseraufnahme, Signalpfeife, Flaschenspanngurt, Bauchgurttasche..

Die Medizinische Kommission veranstaltet am 21.11.1998 von 09:00-18:00 ein medizinisches Fortbildungsseminar für Taucher und Tauchlehrer. Voraussichtlicher Veranstaltungsort ist das USZ Schmelz Wien. Die Themen:

- Diabetes und Tauchtauglichkeit
- Allgem. Tauchmedizin
- Atemgase/Lunge/Nitrox
- Körperertüchtigung

Anmeldeschluß ist der 31.10.1998. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 20 Personen. Anmeldungen beim TSVÖ unter 606 50 00.

SEMINAR: Wirbellose Tiere

Dieses Seminar gibt einen Überblick über die unterschiedlichen Formen von sog. „Niederer Tieren“ und bietet einen Einblick in die Baupläne und damit in entwicklungsgeschichtliche Vorgänge, die zur Entstehung der Artenvielfalt führten. Schwerpunktartig werden speziell die wirbellosen Tiere des Mittelmeeres behandelt, Erkennungsmerkmale hervorgehoben und eine Zuordnung und Bestimmung der Arten behandelt. Ziel dieses Seminars ist, daß jeder Teilnehmer in der Lage ist, die gesehenen Tiere z.T. sofort zuzuordnen oder mit entsprechenden Bestimmungshilfen herauszufinden.

Ort: Haus der Natur in Salzburg

Zeit: Samstag, 7. November 1998, 9:30 -17 Uhr.

Seminarbeitrag: 100,- öS.

Die Anmeldung erfolgt durch Einzahlung des Beitrages auf das Konto des TSVÖ, Nr. 310320-22992 bei der Ersten Österr. SparCasse Wien, BLZ 20111.

Bitte um deutliche Namens- und Adressangabe, da die Einzahlung auch als Anmeldung gilt! In diesem Beitrag sind außer den Seminarkosten der Eintritt ins Haus der Natur mit Besuch des Aquariums und der Ausstellung zum 30-jährigen Jubiläum des Tauchclubs Salzburg enthalten. Quartierreservierung/Organisation über den Fremdenverkehrsverein Salzburg 0662/88987-0.

Wanted

Wir suchen "Freie Mitarbeiter" für unsere TCM-Info, die uns Neuigkeiten über den Tauchsport zukommen lassen und uns mit Berichten versorgen können. Interessenten bitte bei Gerald Six melden. Tel.: 330 48 22
Danke!

Werbemöglichkeiten in der Info

Per Vorstandsbeschluß ist es schon seit mehreren Jahren möglich, der Info ein vorkopiertes Werbeblatt beizulegen. Jedes Mitglied kann diese GRATIS Werbemöglichkeit in Anspruch nehmen. Unabhängig davon suchen wir wieder externe Firmen, die in unserer Info Werbung machen wollen.

TÜV - Technischer Überwachungsverein - Flaschenüberprüfung. Da uns immer wieder die Frage gestellt wird, wie das denn nun ist mit dem TÜV, nochmals eine Zusammenfassung: Mit dem Inkrafttreten der Novelle zur Versandbehälterverordnung, Bundesgesetzblatt Nummer 255/97 vom 9.9.1997 traten neue Vorschriften für die wiederkehrende Überprüfung von Taucherflaschen inkraft, die völlig anders als die bisherigen sind. Früher mußten Taucherflaschen abweichend von den Flaschen, für andere Verwendungszwecke, alle 2 Jahre einer äußeren, inneren Untersuchung und Druckprüfung unterzogen werden. Die neue Versandbehälterverordnung verlängerte die Prüffristen kurzfristig für alle Flaschen auf 10 Jahre, was mit der oben angeführten Novelle wieder geändert wurde. Die nunmehr geltende Regelung lautet: **Ausgangsbasis: Letzte Druckprüfung. 4 Jahre nach dieser Druckprüfung, Innere und äußere Untersuchung. 7 Jahre nach dieser Druckprüfung Innere und Äußere Untersuchung. 10 Jahre nach dieser Druckprüfung, Innere und Äußere Untersuchung sowie eine Druckprüfung.** Da jetzt zwei unterschiedliche Prüfungsarten vorkommen, muß bei der Prüfung nicht nur der Zeitpunkt der nächsten Prüfung, sondern auch die Art der nächsten fälligen Prüfung angegeben werden. Der TÜV Österreich verwendet hierzu Aufkleber mit diesen Angaben. Für die Innere und Äußere Untersuchung muß das Ventil ausgebaut werden und die Flaschen müssen innen in einem Zustand sein, der eine Beurteilung zuläßt. Wobei gegebenen Falls eine entsprechende Reinigung erforderlich ist. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Beförderung von Flaschen, deren Prüffrist abgelaufen ist lediglich dann zulässig ist, wenn dieser Transport dazu dient, sie der Prüfung zuzuführen. Das wird allerdings in der Regel mit entleerten Flaschen erfolgen, ausdrücklich verlangt ist es jedoch nicht. Eine Wiederbefüllung von Flaschen, deren Prüffrist abgelaufen ist, darf keinesfalls erfolgen. Dabei sind Monat und Jahr zu beachten. Wiederkehrende Prüfungen von Tauchflaschen werden von den in Österreich akkreditierten Kesselprüfstellen durchgeführt, die Kesselprüfstelle des TÜV Österreich, Krugerstraße 16, 1010 Wien, die Geschäftsstellen in den Bundesländern hat, steht Ihnen unter der Telefonnummer 01-51407-267 gerne mit weiteren Auskünften zur Verfügung.

Seite der Ausbildung ...

1999 oder der Schritt in die Unabhängigkeit

Liebe Mantas, vielleicht ist es schon zu Euch durchgedrungen, wir siedeln mit spätestens 31.1.99 schon wieder um. Aus der Schönbrunner Straße 68 (1050 Wien) in die Streffleurgasse 10 (1200 Wien). Die Gründe dafür sind vielschichtig. Eines wollen wir aber festhalten: Die Zusammenarbeit mit Michael Juran, dem Tauchartikelverkauf & Verleih von diving, sport & travel, war vorbildhaft, wofür wir uns auch bei ihm bedanken möchten. Hauptgrund für die Trennung war, daß eine weitere Zusammenarbeit mit dem Reisebüroteil von diving, sport & travel nicht mehr möglich war, da unter anderem auch von den Tauchlehrern verlangt wurde Reisen an den Mann/die Frau zu bringen und Kunden für Reisen zu aquirieren. Das ist für uns, den Tauchlehrern des CDC, aber kein Thema und so hatten wir die Wahl, zu Bleiben und uns zu unterwerfen oder zu Gehen. Wir haben uns für Zweiteres entschieden und bauen gerade unser eigenes Kurslokale auf, das im Endausbau eines der Modernsten sein wird. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei meinem Schwiegervater bedanken, der uns dies ermöglicht hat. Bei Fertigstellung gibt es natürlich eine Einweihungsfeier, zu der wir alle Mantas herzlich einladen! Den Termin werden wir in unserer nächsten Clubzeitung bekannt geben. Somit hat das CDC endlich, nach vielen Jahren der "Abhängigkeit" von einem Tauchgeschäft, mit Beginn des neuen Jahres ein eigenes Ausbildungslokal, das uns natürlich auch für TCM-Aktivitäten zur Verfügung stehen wird. Ich freue mich schon heute Euch, in unserer neuen "Bleibe", begrüßen zu dürfen und wünsche allen Mantas ein frohes und geruhsames Weihnachtsfest.

Euer Gerald

Christbaumversenken

Wie schon im "Termine"-Teil dieser Info bekanntgegeben, wird die Weihnachtsfeier heuer gezwiebelt. Der Neufeldersee-Teil wird am 8.12.1998, um 10:00 Uhr stattfinden. Auch heuer werden sich wieder die Tauchlehrer des TCM/CDC für unseren Weihnachtstauchgang zur Verfügung stellen, damit auch Anfänger die Möglichkeit haben mitzumachen, ausreichender Kälteschutz vorausgesetzt. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen!

Geplante Aktivitäten 1999 ...

Natürlich wollen wir Euch neben den bereits vorgestellten neuen Brevets, Umweltkunde und Notfall-Refreshing, 1999 auch noch andere Tauch-High Lights bieten. Wir planen für

Jänner bis April - Medic First Aid Ausbildung - Nachdem wir nun einen Medic First Aid Instructor in unserer Runde haben, kein Problem!

Mai/Juni - Tauchlager Kroatien Rovinj mit Wracktauchen (3 Wracks an einem Wochenende) - Wracktauchbrevetabschluß möglich!

April/Oktober - Flußtauchen an den Traunfällen (4 Flußtauchgänge an einem Wochenende möglich) - Flußtauchbrevetabschluß möglich!

Tauchen mit Nitrox - wer Lust bekommt einmal mit dem Atemgasgemisch zu tauchen - wir haben die Möglichkeit dazu! Nitrox Brevet Voraussetzung!

Haus des Meeres

Mit dem Aufzug durch 5 Kontinente „In nur 15 Sekunden können Sie von der kühlen Nordsee ans australische Barriereriff reisen.“ Leider können wir diesen Traum der Menschheit noch nicht so wörtlich realisieren, aber zumindest die spezifischen Tierwelten dieser Regionen liegen im Haus des Meeres tatsächlich nur mehr 15 Sekunden auseinander:

So lange benötigt der Lift vom Parterre, wo Sie u.a. die Bewohner kalter Meeresregionen sehen können, bis in den 3.Stock, in die Abteilung der tropischen Meeresbewohner.

Endlich können nun auch ältere bzw. gebrechliche und behinderte Personen die über 2500 verschiedene Tierarten im Haus bewundern ohne unzumutbare körperliche Strapazen auf sich nehmen zu müssen.

Neues Korallenriff-Aquarium

Das, mit der Übersiedlung freige-wordene 13.000 Liter fassende Aquarium des tropischen Ammenhais, wurde in ein Korallenriff-aquarium umgebaut: Das Haus des Meeres versucht in dem neuen Riffbecken seinen Besuchern die Schönheit dieses Lebensraumes vor Augen zu führen. Der giftigste Fisch der Welt, der Steinfisch (*Synaceja verrucosa*), ist seit kurzem auch im Haus des Meeres zu besichtigen.

Das Alles und noch viel mehr können wir am Freitag, den 27.11.1998 ab 17:45 Uhr sehen, da das Haus des Meeres exklusiv für die Tauchclub Manta Mitglieder die Tore offen hält. Schwerpunkte der Führung sind nicht nur die ausgestellten Aquarien, sondern auch die Blicke dahinter. Ich hoffe möglichst viele Mitglieder dort begrüßen zu dürfen. Diese Möglichkeit bietet sich uns nicht jedes Jahr!

Notfall-Refreshing

Auch hier haben wir mit Hilfe von Viktor Spitzer ein neues Brevet und Einlageblatt für eine umfangreiche Notfallausbildung für Taucher erstellt. Zielgruppe für dieses Refreshing sind Anfänger, die sich noch nie mit der Notfallproblematik beschäftigt haben und Fortgeschrittene, die ihr Wissen nochmals überprüfen und auf den neuesten Stand bringen wollen.

Natürlich erstsetzt dieser Kurs kein Rettungstechnik Brevet oder einen Rescue Kurs sondern ergänzt diese eher. Inhalte dieses Brevets werden folgende sein:

Tauchmedizin - Vortrag

Praxisübungen - Schwimmbad

Notfallmanagement - Vortrag

Sauerstoffkoffer & Erste Hilfe

Druckkammer Wien - Exkursion

Natürlich können alle Teile, wie auch beim Umweltbrevet, einzeln besucht werden.

Umweltkunde

Wir wollen nächstes Jahr, wieder einen Beitrag zum Umweltschutz leisten und auf die Gefahren für die tropischen Riffe, dem Ökosystem unserer Seen und Aulandschaften hinweisen. Dafür haben wir wieder ein Einlageblatt für Euren Taucherpaß zusammengestellt.

Schwerpunkte bilden dabei folgende Vorträge und Exkursionen: Biologie der Süßwasser- und Meeresfische, Die Ökologie des Riffs, das Ökosystem See, die Aulandschaft und Ihre Funktion und das Haus des Meeres.

Wer bei allen Veranstaltungen teilnimmt wird belohnt und bekommt von der Ausbildung einen Gratis-Ökotestkoffer im Wert von öS 390,- Vielleicht könnten wir uns 1999 auch einmal aufrufen bei einer Seereinigung mitzumachen. Interessierte melden sich bitte bei der Ausbildung.

Die Ausbildung gratuliert zum bestandenen ...

CMAS - Brevet 1-Stern:

Claudia Zivota, Pantic Boban, Baumgartner Ewald, Schneeweiß Gerit, Peranek Alexander

CMAS - Brevet 2-Stern:

Hinesser Gerhard, Sommer-Wagner Heike, Viktorin Bettina, Viktorin Peter, Wiglinski Richard

SSI - Open Water Diver:

Baumgartner Ewald, Buchas Peter, Klamert Lucas, Pantic Boban, Peranek Alexander, Schneeweiß Gerit, Winkelbauer Werner, Berger Christian, Berger Silvia, Fürnweger Silvio, Halasz Hannelore, Nimführ Gerald

SSI - Advanced Open Water:

Hochsteger Rudolf, Cerny Gabriela, Schätz Michael

SSI - Master Diver:

Kurz Christine, Kurz Michael

PADI - Advanced Open Water:

Rudolf Hochsteger

Unterwassernavigation:

Tremetzberger Robert, Claudia Mandic, Marianne Schnabel, Robert Milberger

Nachttauchen:

Claudia Mandic, Marianne Schnabel, Robert Milberger, Leitner Klaus, Schögl Bruno-Karl, Tremetzberger Robert

Trockentauchen:

Toni Tatarski

Englisch für Taucher:

Langer Christian, Riebenbauer Olga

Suchen & Bergen:

Claudia Mandic, Marianne Schnabel, Robert Milberger, Leitner Klaus, Schögl Bruno-Karl, Soufi-Siavoch Pascha

SSI - Advanced Open Water Instructor:

Toni Tatarski

PADI - Open Water Instructor:

Mark Kelsey

PADI - Medic First Aid Instructor:

Mark Kelsey

DAN - Oxygen Provider Instructor:

Mark Kelsey

Tauchausbildungstermine

04.11.98	Materialkunde	öS 600,-	27.11.98	Trockentauchen	öS 1.250,-
05.11.98	Brevet-1 / Open Water Diver	öS 3.700,-	02.12.98	Materialkunde	öS 600,-
06.11.98	Nitroxtauchen	öS 600,-	04.12.98	Nitroxtauchen	öS 600,-
11.11.98	Umweltkunde-Meeresfische	öS 250,-	09.12.98	Umweltkunde-Süßwasserfische	öS 250,-
13.11.98	Trockentauchen	öS 1.250,-	11.12.98	Trockentauchen	öS 1.250,-
18.11.98	Materialkunde	öS 600,-	16.12.98	Materialkunde	öS 600,-
20.11.98	Materialkunde	öS 600,-	18.12.98	Nitroxtauchen	öS 600,-
25.11.98	Umweltkunde-Gefahr am Riff	öS 250,-			

Korallensterben durch Effekte des El Nino

Im Indischen Ozean schreitet das Korallensterben aufgrund des El Nino weiter fort, mit besonderen Quoten in den ersten Monaten dieses Jahres. Wissenschaftler der „National Oceanic and Atmospheric Administration“ haben mittels Satelliten die Oberflächentemperaturen der Meere ständig überwacht und melden das Auftreten ungewöhnlich erhöhter Wassertemperaturen vom Süden bis Norden des Indischen Ozeans, was das fragile Ökosystem der Korallenriffe beeinträchtigt.

Im Jahre 1987 verursachte El Nino ähnlich hohe Wassertemperaturen im Indischen Ozean, doch kühlten die Gewässer im folgenden Jahr wieder dermaßen ab, daß keine schweren Korallenschäden entstanden. Im Jah-

re 1998 allerdings war das bisher nicht der Fall. Korallensterben wurde dokumentiert in den Riffen des Indischen Ozeans, der Seychellen, Kenias, Reunions, Mauritius, Madagaskars, der Malediven, Indonesiens, Sri Lankas, Malaysias, des Oman, Indiens und Kambodschas. Korallenriffe, die sogenannten „Regenwälder der Meere“, bilden die Struktur und Basis spezifischer Lebensräume. Jede Korallenart, wie auch jeder andere Riffbewohner, ist verbunden mit der Existenz von mikroskopischen Algen (Zooxanthellae). Diese versorgen ihre Wirte mit Sauerstoff und verschiedenen organischen Komponenten, die durch Photosynthese produziert werden. Bei Umweltstreß werden diese Algen abgestoßen, den Polypen feh-

len dadurch die Pigmente, und in der Folge sehen die Korallen transparenter aus. Daher stammt der Name dieses Phänomens: Korallenbleiche. Wenn diese Temperaturerhöhung nicht zulange Zeit bestehen bleibt, können sich die Korallen wieder erholen. Diese Phase dauert aber von zwei Monaten bis zu einem Jahr, abhängig vom Grad der Schädigung. Wenn der Streß, in diesem Fall eben permanent hohe Temperaturen, anhält, kommt es in der Folge zu einer Schädigung des gesamten Ökosystems. An verschiedenen Stellen des Indischen Ozeans ist noch immer keine Abkühlung zu erwarten, und es ist unvorhersehbar, wie sich diese Umweltkatastrophe auf die Korallenriffe auswirken wird.

Dr. Harald Schwammer

Österreich und die Meere

am Samstag, den 7. November 1998, 10:00-19:00 Uhr im Kinosaal des Naturhistorischen Museums. Mit Beiträgen des gleichnamigen Weltausstellungssymposiums in Lissabon, 6.6.1998 und mit Präsentation der neuen authentischen Modelle der Forschungsschiffe SMS Frigate Novara (1857-59) und des legendären 3-Masters Xarifa (1953) von Hans Hass. Symposiumsbeitrag öS 50,-/Person. Museumseintritt für Symposiumsteilnehmer frei.

Programm:

- 10:00-10:45 Die ersten Unterwasserbilder der Wissenschaftsgeschichte; Wiederentdeckung des Pionieers Eugen von Rannsonet - Villetz am Naturhistorischem Museum
- 10:45-11:15 Der Mensch und der globale Wasserkreislauf
- 11:30-12:30 Vom grenzenlosen Ozean zu den Grenzen der Menschheit
- 12:30-13:00 Besichtigung der Schiffsmodelle in der oberen Kuppelhalle
- 13:00-15:00 Mittagspause
- 15:00-15:45 Von den Tiefen der See zu den Tiefen der Seele. Die Rolle der Xarifa für die Menschenforschung
- 16:00-16:45 Der Aufbruch der Meeresforschung nach dem 2. Weltkrieg; Die Expeditionen "Austria" (1948-49) und "Tyrrhenia" (1952)
- 16:45-17:15 Kaffeepause
- 17:15-18:00 Neue Schwerpunkte der Meeresforschung
- 18:00-18:30 Mit Greenpeace für die Meere - Treibjagt gegen Treibnetze
- 18:30-19:00 Arktis Nordost, Die Rekonstruktion der Payer-Weyprecht Expedition und ihre Überschreitung mit modernen Mitteln

TCM - Umfrage

Der Vorstand und die Ausbildung des TCM möchten Euch mehr Mitsprachemöglichkeit in der Gestaltung unseres Jahresplans und der TCM-Info geben. Deshalb haben wir diesen Fragebogen in diese Ausgabe der TCM-Info gestellt. Bitte nützt diese Möglichkeit für zahlreiches Feedback, Wünsche, Beschwerden und Verbesserungsvorschläge. Es ist nicht notwendig seinen Namen einzutragen, wer dies aber dennoch tut, nimmt bei der Weihnachtsfeier an einer kleinen Verlosung von TCM-Clubartikel teil.

- | | |
|---|---|
| Würdest Du an einer "Schatzsuche" am Neufeldersee teilnehmen? | JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> |
| Möchtest Du, daß unser Tauchlager Grundlsee in den Herbst verschoben wird? | JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> |
| Möchtest Du nach Kroatien fahren? | JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> |
| Wenn ja, zu Pfingsten 21. - 24.5.1999 | JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> |
| zu Fronleichnam 3. - 6.6.1999 | JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> |
| zu Christi Himmelfahrt 13.-16.5.1999 | JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> |
| Würdest Du generell an einem Flußtauchen teilnehmen? | JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> |
| Wenn ja, wie weit bist Du bereit zu fahren: | |
| 2 Autostunden von Wien | JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> |
| 4 Autostunden von Wien | JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> |
| mehr wenn es sich lohnt | JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> |
| Würdest Du an einem Tauchlager auf Gozo/Malta teilnehmen? | JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> |
| Würdest Du gerne an der Adria Wracktauchen gehen, mehrere Wracks an einem Wochenende! | JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> |
| Würdest Du wieder an einem Tauchlager Lunzersee teilnehmen? | JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> |
| Würdest Du am Eistauchen teilnehmen? | JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> |
| Würdest Du Dir auch Fachvorträge übers Tauchen an Clubabenden wünschen? | JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> |
| Würdest Du wieder am Aktivprogramm Kegeln teilnehmen? | JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> |
| Würdest Du wieder an einem Tauchlager am Attersee teilnehmen? | JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> |
| Gefällt Dir unsere Sommeraktivität mit der Grillsau? | JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> |
| Würdest Du an einem lustigen Triatlon vor der Grillsau teilnehmen? | JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> |
| Würdest Du wieder an einem Tauchlager Achensee teilnehmen? | JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> |
| Würdest Du im Sommer an der Neuen Donau Nachttauchen gehen? | JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> |
| Würdest Du bei einem TCM - Eisstockschießen beteiligen? | JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> |

Natürlich interessiert uns auch wie Dir die Info gefällt:

Welche Aktivitäten wünschst Du Dir noch von Ausbildung & Club?

Umfragebogen bitte an unser Postfach, Tauchclub Manta, Pf. 260, A-1051 Wien senden oder am Clubabend abgeben. Eine andere Möglichkeit ist, in Absprache mit dem Vorstand, an den Vorstandssitzungen teilzunehmen und dort seine Meinung kund zu tun.

Aus der Geschichte des Tauchens ...

Obwohl sich der Mensch gut an ein Leben an Land angepaßt hat, versucht er bereits seit Jahrtausenden, den marinen Lebensraum zu erkunden und zu erforschen. Funde aus der Zeit vor Christus zeugen von dem schon damals vorhandenen Interesse der Menschen, sich auch das Meer ‚untertan‘ zu machen.

Archäologen haben Muschelreste im früheren Mesopotamien gefunden, die aus der Zeit vor ungefähr 4.500 v. Chr. stammen; aufgrund der Beschaffenheit und der Lebensbedingungen dieser Muscheln fanden Zoologen heraus, daß diese Muscheln nicht in unmittelbarer Strandnähe gelebt haben, sondern daß diese erst vom Meeresgrund heraufgetaucht werden mußten.

Die Kreter verehrten bereits vor 4.500 Jahren Gott Glaukos, der auch heute noch als Schutzpatron griechischer Taucher, Fischer und Segler gilt.

Graphische Aufzeichnungen von Tauchern, die ungefähr 2.500 Jahre alt sind, hat man in griechischen Gräbern gefunden; die Griechen benutzten Vorrichtungen aus Ziegenbälgen, in denen sie einen Vorrat an Atemluft mit in die Tiefe nahmen und so ihre Tauchzeit über ihr eigenes Lungenvolumen hinaus verlängern konnten.

Taucheranzüge mit Tauchhelmen oder Luftschläuche sind bereits im 15. Jahrhundert bezeugt. Leonardo da Vinci beschäftigte sich mit der Frage, wie der Mensch unter Wasser überleben könnte. Er entwickelte einen überlangen, versteiften Luftschlauch, der von einer Korkscheibe an der Wasseroberfläche getragen wurde. Diese Konstruktion brachte nicht den gewünschten Erfolg, da sie aufgrund des gefährlich vergrößerten Totraumes im Luftschlauch nicht funktionierte.

Auch die Taucherglocke (frz. Cassion = Kasten), ein großes, nach unten offenes Gefäß, aus dem die Luft unter Wasser nicht entweichen konnte, geht auf Überlieferungen aus dem 16. Jahrhundert zurück. Aus diesen Taucherglocken konnten mehrere Männer über längere Zeit ihre Atemluft beziehen und dadurch etwa wertvolle Ladungen gesunkener Schiffe bergen.

1692 baute und erprobte der Franzose Papin einen zylindrischen Tauchapparat mit Luftschlauch. Die spätere Erfindung einer Pumpe, die Luft gegen den Wasserdruck in die Tiefe befördern konnte, verlängerte die Tauchzeit schließlich fast nach Belieben, auch wenn dies mit großem technischen Aufwand verbunden war.

Einen großen Sprung nach vorne machte das Tauchen mit einer Errungenschaft eines Deutschen namens Siebe; dieser entwickelte einen geschlossenen Taucheranzug mit Kupferhelm. In Kombination mit Schlauch und Pumpe waren nun noch längere Tauchzeiten und noch größere Tiefen möglich.

Über eine lange Zeit hindurch wurde das Tauchen von tragischen Unfällen überschattet, und selbst bei noch so erfahrenen Tauchern häuften sich unerklärliche Krankheiten; damals erkannte man noch nicht oder nur sehr ungenügend den Einfluß eines längeren Unterwasseraufenthalts auf den menschlichen Körper (Vgl. Dekompressionskrankheit - Cassionkrankheit).

Das ‚freie‘ Tauchen, ohne schlauchartige Verbindung zur Wasseroberfläche, ist auf eine revolutionäre Erfindung von Jaques - Yves Cousteau zurückzuführen; er gilt als einer der Pioniere und Wegbereiter des modernen Sporttauchens. 1943 entwickelte Jaques - Yves Cousteau zusammen mit dem französischen Ingenieur Emile Gagnan den Lungenautomaten, ein vollautomatisches Ventil, das komprimierte Luft in jeder beliebigen Tiefe unter genau dem richtigen Umgebungsdruck zur Atmung freigab.

Damit wurde der Taucher endlich von seiner ‚Nabelschnur‘, dem hinderlichen Luftschlauch zur Oberfläche, von seinen Helfern und der aufwendigen Technik befreit. Neben dem Lungenautomaten brauchte der Taucher nun nur noch eine Luftdruckflasche, die an Land mittels eines Kompressors mit verdichteter Luft gefüllt wurde. Somit war die Voraussetzung für unser Hobby geschaffen, die Welt unter Wasser zu erforschen und lieben zu lernen.

TCM-Mitgliedsbeitrag 1999

Mit dem Jahreswechsel ist wieder auch der Mitgliedsbeitrag fällig. Dieser beträgt öS 650,- bzw. für Anschlußmitglieder (Partner/Kinder) öS 400,-. In diesem Mitgliedsbeitrag sind auch die Gebühren für die TSVÖ Jahresmitgliedsmarke und die LTVW Trainingskarte 1999 enthalten. (Bitte beides am Clubabend abholen)

Der Beitrag ist bis 31.12.1998 am Clubabend oder mit beiliegendem Erlagschein einzuzahlen (sollte der Erlagschein fehlen - unsere Bankverbindung lautet BLZ 20000/Kto. 405-120-035). Bitte schreibt deutlich lesbar Euren Namen (auch Anschlußmitglied) auf den Erlagschein, da wir leider immer wieder Fälle haben, bei denen wir bestimmte Einzahlungen niemandem zuordnen können. Bei Ersteinzahlungen gebt bitte auch Eure Adresse an.